



# GARTENSTADT · WALDHOF Journal

Nachrichten des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt e.V. In Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedervereinen.

Erscheint **monatlich** und wird **kostenlos** an alle Haushalte ohne Werbeverbot im Erscheinungsgebiet Gartenstadt, Waldhof, Luzenberg und Sonnenschein verteilt.

## Rückblick auf das Jahr 2021

Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr neigt sich dem Ende zu



Bild: Pixabay

Wieder stehen wir am Ende eines Jahres und dürfen auf dieses zurückblicken. Ein Jahr, das wir alle hoffentlich gesund und munter erleben durften. Nicht ohne Stolz darf ich berichten, dass der Bürgerverein seine gesetzten Ziele erreicht hat. Der Neubau ist abgeschlossen und der Seniorentreff hat seine Aktivitäten wieder aufgenommen. Auch wenn es wegen Corona nur wenige Tage sind und der Mittagstisch immer noch fehlt, sind wir über jeden kleinen Schritt in eine Normalität dankbar.

In der Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand bestätigt bzw. neu gewählt. Der Verein kann froh darüber sein, dass sich so viele Menschen ehrenamtlich zur Verfügung stellen und tatkräftig mitarbeiten. Im Bürgergarten wurde unter der Leitung von Angelika Stein und der Hilfe des Stadtteilservices viel gearbeitet.

Der Garten wurde schön angelegt und liebevoll gepflegt. An alle aktiv Mitwirkenden ein dickes Dankeschön. Hans Schmid, wieder zweiter Vorsitzender, hat sich den Garten am Bürgerhaus vorgeknöpft. Auch hier sah man gleich, dass der "Fachmann" am Werk war.

„Aus alt mach neu“, unter diesem Motto hatte er schnell einen Zaun aus der alten Abtrennung der Terrassen gefertigt. Dieser leuchtet am Haus nun in der Vereinsfarbe gelb. Leider mussten alle Vereine auch in diesem Jahr auf viele lieb gewonnenen Feste verzichten. Corona hat uns alle immer noch fest im Griff. Zum guten Glück konnten wir zwei Feste in diesem Jahr veranstalten.

Die lange Nacht der Kunst und Genüsse war so richtig toll gelungen. Auch den Helfern war es ins

(Fortsetzung Seite: 2)

Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein frohes und gesundes neues Jahr 2022.

Ihr Team von PANTÉ Immobilien

Verkauf - Vermietung - Beratung - Qualifizierte Wertermittlung



Tel. 0621 319611-35  
Mobil 01525 6929492

Waldpforte 15  
68305 Mannheim

info@pante-immobilien.de  
www.pante-immobilien.de

Döringer's  
wünschen

FROHE  
Weihnachten

www.doeringers-backhaus.de

Döringer's  
18h

„Schließdienst“ Vermietungen  
Raumüberlassungen  
Bürgerhaus Gartenstadt  
Karl Arnold Telefon 795307

**GARTENSTADT WALDHOF**  
**Journal**

**Herausgeber:**

Bürgerverein  
Mannheim-Gartenstadt e.V.  
Kirchwaldstr. 17  
68305 Mannheim

**Redaktion:**

Vorstandschäft Bürgerverein  
Gartenstadt c/o Gudrun Müller  
vorstand@buergerverein-  
gartenstadt.de  
Tel.:01578-1717961

**Layout:**

Sandra Dehling

**Internet:**

Gartenstadt-Waldhof Journal  
und aktuelle Ergänzungen:  
www.buergerverein-gartenstadt.de

**Verlag, Anzeigen, Vertrieb**

Lothar Binder  
Poststraße 21, 68309 Mannheim  
0621/72739490  
L.Binder@metropoljournal.com

**Druck:**

Oggersheimer Druckzentrum,  
67071 Ludwigshafen am Rhein

**Verteilung:**

Egro-Direktwerbung GmbH  
Bieberer Straße 137  
63179 Obertshausen  
Tel. 06201 2594 190  
qualitaet@azp24.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

**Auflage: 20000**

© Für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

**Das nächste Gartenstadt-  
Waldhof Journal  
erscheint am 22.01.2022**

**Anzeigenschluss  
am 10.01.2022**

**Abgabeschluss für Artikel  
und Termine am 07.01.2022**

**Inhalt***Seite 02 bis 09*

Rückblick auf das Jahr 2021  
Europapolitiker Peter Simon  
Adventskaffee  
Spielerische Förderung  
Plätzchenzeit  
Volksbank Sandhofen  
Plakative Politerklärungen  
Das schwarze Schaf an der Krippe  
Glühwein  
Neues Buch über Luzenberg  
Wa-Lu-Kalender  
Jahreshauptversammlung SEG  
Kein Neujahrsempfang  
Spenden statt schenken

*Seite 10 bis 11*

Termine / Sonstiges

*Seite 12 bis 16*

Mogelpackung  
Baumpflanzaktion  
Mannheim wächst  
Sonnenenergie  
Weihnachtsbaum Freyaplatz  
ImPuls-Programm  
Stadt Mannheim Hilfsaktionen  
Das Mannheim Plakat

**Das Gartenstadt-  
Waldhof Journal**

liegt in folgenden Banken  
bzw. Geschäften aus:

- Volksbank Sandhofen eG  
VR Bank
- Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
- Aeskulap & Wotan Apotheken  
Freyaplatz 1 und Waldstr. 143
- Metzgerei Grosse,  
Sandhoferstraße
- Bäckerei Döringer  
- Waldhof West
- Presse Café Mahl,  
Doanstraße
- Schreibwaren Brüchle,  
Speckweg 132
- Bürgerservicezentrum  
Waldhof

Da das Bürgerhaus bis auf weiteres geschlossen ist, hat sich der neue Pflegedienst Master im Ahornweg 3 bereiterklärt, die Zeitung während der Geschäftszeiten auszulegen. (GM)

**Gemeinsam können wir viel erreichen****Rückblick auf das Jahr 2021****Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr neigt sich dem Ende***(Fortsetzung von Titelseite)*

Gesicht geschrieben, wie schön es ist, gemeinsam für den Bürgerverein zu arbeiten. Die Halloween Party mit dem Jugendhaus Waldpforte konnten wir im Bürgergarten mit den Kindern und Eltern feiern. Auch diese Veranstaltung war ein voller Erfolg. Aber alle anderen Feste mussten wir absagen. Das Sommerfest hatten wir noch auf den Herbst verlegt, aber auch dieses fiel ersatzlos ins Wasser. Das gleiche Schicksal traf den Weihnachtsmarkt und die Krippenausstellung. Auf das Silvesterkonzert müssen wir genauso verzichten wie auf den Neujahrsempfang. Alles sehr traurig. Aber die Gesundheit von uns allen geht vor.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Helfern und Sponsoren recht herzlich bedanken. Nur dank der Unterstützung von jedem Einzelnen kann in diesem Zeiten ein Verein überleben.

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Wir hoffen gemeinsam, dass es wieder ein wenig Normalität für uns übrig hat. Bleiben Sie gesund und verlieren Sie nicht ihren Humor.

*Ihre Gudrun Müller**Bilder GM*

Wir möchten zum Weihnachtsfest **DANKE** sagen für das in uns gesetzte Vertrauen.

Das **Johann-Peter-Hebel-Heim** wünscht Ihnen allen von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Glück im neuen Jahr.

Dr. Petra Leiner  
Vorsitzende Verwaltungsrat

Tanja Serka  
Vorstand



Spendenkonto VR Bank Rhein Neckar: DE19 6709 0000 0094 2528 06

**Bürgerverein  
Gartenstadt**

**Gemeinsam können  
wir was erreichen!**

**Wir kümmern uns  
verantwortungsvoll!  
hilfsbereit!  
fachmännisch!**

**Hilfe bei der Organisation  
der Corona-Impfung**



Pflegedienst



Hauswirtschaft



Familienhilfe



Inklusion

Vereinigung für Haus- und Familienpflege e. V. • Speckweg 161 • 68305 MA-Waldhof  
Telefon 0621 /2 20 88 • Telefax 0621 /2 30 12 • E-Mail: info@vhf-ma.de  
www.vhf-ma.de

**IHR PFLEGEDIENST  
SEIT 1901**

# Europapolitiker Peter Simon erhält Bundesverdienstkreuz

Am 23. November bekam der ehemalige Abgeordnete Peter Simon an seiner alten Wirkungsstätte, im Straßburger Europaparlament, das Bundesverdienstkreuz verliehen.

„Wir freuen uns sehr für Peter Simon und gratulieren herzlich! Ein überzeugter Europäer wurde zu recht mit dem Bundesverdienstkreuz bedacht. Als Vorsitzender der Mannheimer SPD bin ich stolz, einen solchen verdienten Europaabgeordneten a.D. in den Reihen unseres Kreisverbands zu haben“, so der Vorsitzende der Mannheimer Sozialdemokraten.

Peter Simon hatte sich bereits während des Jurastudiums mit Europarecht befasst. In der Stadtverwaltung Mannheim baute er das Europabüro auf, um frühzeitig auf europarechtliche Veränderungen Mannheim zu holen. Vor allem vertrat er immer wieder den europäischen Gedanken in zahlreichen, auch ehrenamtlichen, Veranstaltungen. Von 2009 bis 2019 war er für die Sozialdemokraten Abgeordneter des Europäischen Parlaments (MdEP).

Treu blieb er dabei der Förderung kommunaler Interessen auf europäischer Ebene. Insbesondere



Bild: SB

machte sich er Mannheimer einen Namen als sehr profunder Finanzpolitiker, welcher sich unter anderem für die Sparkassen und Volksbanken als wichtige Säulen des Finanzsystems einsetzte.

Simon war außerdem zehn Jahre Mitglied im Wirtschafts- und Währungsausschuss (ECON), davon fünf Jahre als stellvertretender Vorsitzender. „Mit Peter Simon wurde ein langjähriger Parlamen-

tarier ausgezeichnet, der mit sehr viel Herzblut, Leidenschaft und Überzeugung auf der europäischen Ebene großartiges geleistet hat.

Wir reden hier von einem mehr als überzeugten Europäer, welcher für die Idee "Friede und Freiheit in Vielfalt", aber auch für Mannheim viel erreicht hat", so Fulst-Blei. (SB)

# Adventskaffee der Handarbeitsfrauen

## Elvira Schmid deckte liebevoll die Kaffeetafel

Zum Jahresende trafen sich die Handarbeitsfrauen um Elvira Schmid zu einer kleinen Adventsfeier im Bürgerhaus.

Trotz Abstand und Maske waren die Damen guter Stimmung und ließen sich von ihrer Leiterin Elvira verwöhnen. Auch die erste Vorsitzende des Bürgervereins, Gudrun Müller, hatte eine Einladung bekommen.

Gerne folgte sie dieser und bedankte sich namens des Vereins für die Spende der Handarbeitsgruppe. Seitens der Frauen wurden Elvira und Hans Schmid von den Damen mit einer Kleinigkeit überrascht.

Als Dankeschön für die Organisation und die Fürsorge für alle aktiven Frauen, so Simone Besir. Sichtlich gerührt nahmen sie das kleine Geschenk an.

Zum gemütlichen Teil ging man schnell über. Leckerer Kuchen und liebevoll angerichtete Häppchen warteten auf die Frauen. Man genoss die Zusammenkunft, vor allen Dingen vor dem Hinter-



Bild: GM

grund, dass man nicht weiß, wann und ob man in dieser Runde wieder so zusammen kommen kann.

Es war ein schöner und gemütlicher Nachmittag. (GM)

Förderverein **Freunde des Karlsterns** Mannheim e.V.

*Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen Freunden des Käfertaler Waldes einen schönen Advent und besinnliche, gesunde und frohe Weihnachten!*  
Der Vorstand

*Restaurant Drei Eichen* Familie Georgiadis **Lieferungen auf Anfrage**

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen unser Team.  
Am 31.12. warme Küche bis 21:00 Uhr!  
Wir bitten um Reservierung.

Rottannenweg 1  
68305 Mannheim  
Tel. - Fax : 06 21 - 74 49 69

**Am 25.12. und 26.12. durchgehend warme Küche**

**Praxis für Physiotherapie**  
Roland Müller • Tel. 0621 - 75 80 39  
Inhaber: Marcel Popp

- Krankengymnastik
- Massagen
- Bindegewebmassagen
- Manuelle Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Heißluft
- Fangopackungen
- Eistherapie
- Schlingentisch
- Extensionen
- Elektrotherapie
- Kopfschmerzbehandlungen
- Fußreflexzonenmassagen

Kirchwaldstraße 25 • 68305 Mannheim

**SONNEN APOTHEKE** *Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!*

Apotheker Christian Wirth  
Alte Frankfurter Str. 23 • 68305 Mannheim  
Tel. 0621 - 97 888 90 6  
info@sonnenapotheke-mannheim.de

**BÜRGERINITIATIVE MOBILFUNK? e.V.**

Ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit sowie Glück und Erfolg für alle Vorhaben im neuen Jahr wünscht die Bürgerinitiative Mobilfunk e. V.

# Spielerische Förderung

## Spende für Kinder- und Jugendzirkus Aladin

Mit einer Spende von insgesamt 14.800 Euro unterstützt die SV Sparkassenversicherung (SV) die Jugendarbeit von Zirkusprojekten an ihren Unternehmensstandorten in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen und Thüringen.

2.800 Euro gehen an den Kinder- und Jugendzirkus Aladin im Johann-Peter-Hebel-Heim.

Mit unterschiedlichen Projekten bietet der Zirkus Aladin Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich artistisch, motorisch und sozial weiterzubilden. Trainiert werden sowohl sportliche Grundlagen als auch artistische und darstellerische Fähigkeiten. Spielerisch werden so Schlüsselqualifikationen wie Kommunikation, Präsentation, Teamwork, Flexibilität, Ausdauer und Problemlösung gefördert.

Das zirkuspädagogische Angebot findet großen Zuspruch bei den Kindern und Jugendlichen des Heims, aber auch auswärtige Gruppen nehmen das Training wahr. Rund 60 Kinder erlernen die verschiedenen Disziplinen



Bild: SV

Akrobatik, Trapez, Jonglage, Einrad, Seiltanz, Tellerdrehen und vieles mehr. Schon lange wünscht sich das TrainerInnenteam eine sogenannte Air-Track-Matte. Die SV übernimmt die Anschaffungskosten für diese Matte in Form einer Spende.

„Wir freuen uns sehr über die 2.800 Euro, denn wir können so viel sicherer trainieren, und neue Sachen ausprobieren“, berichtet

Sebastian Herzog, der als Zirkus- und Theaterpädagoge im Johann-Peter-Hebel-Heim arbeitet und den Zirkus Aladin verantwortet.

Die Projekte des Zirkus Aladin unterstützt die SV gerne, weil sie dazu beitragen möchte, soziale Härten abzufedern und allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start ins Leben zu ermöglichen.

(SV)

## Oh de süsse Plätzchenzeit

### So gelingen selbst gebackene Kekse mit Sicherheit

Die süßen Leckerbissen dürfen im Advent und zu den Festtagen auf keiner bunten Tafel fehlen. Nicht nur Feinschmecker wissen: Selbstgebackenes ist einfach am leckersten, frisch zubereitet, mit ausgewählten Zutaten und viel Kreativität in der Küche. Vielfalt bei den Formen ist ebenso gefragt wie Gebäck zum Beispiel im Schachbrettmuster. Mit praktischen Küchenwerkzeugen wie der Cookie Press gelingen mehrfarbige Leckereien ganz einfach. Mit Stern, Blume, Kleeblatt, Kranz, Schachbrett und S-Form stehen gleich sechs Formate zur Wahl. Schablone auswählen, den Teig in ein oder zwei Farben in die Presse füllen, schon kann die Keksproduktion am laufenden Band beginnen.

Ein Klick genügt, so wird jedes Plätzchen gleichmäßig geformt und landet direkt auf dem Backpapier. Die Füllung der Presse reicht für etwa 35 bis 40 Kekse. Wer möchte, kann die fertig gebackenen Plätzchen nachträglich noch füllen, bestäuben, dekorieren oder mit flüssiger Schokolade überziehen. Rezeptideen unter [www.bettybossi.de](http://www.bettybossi.de)  
Himbeer-Kakao-Plätzchen  
- auf Wunsch mit Füllung  
(Quelle: [www.bettybossi.de](http://www.bettybossi.de))

#### Zutaten:

150 g weiche Butter  
100 g Zucker  
1 Prise Salz  
1 Ei  
180 g Mehl  
1 EL Himbeerstreusel  
1 EL Kakaoapulver

#### Zubereitung:

Ofen auf 180 Grad vorheizen. Butter mit Zucker, Salz und Ei in eine Schüssel geben, mit dem Handrührer cremig rühren. Mehl begeben, mit einem Gummischaber zu einem weichen Teig zusammenfügen, nicht kneten. Teigmenge halbieren.

Die Himbeerstreusel mit einem Mörser fein zerstoßen oder mahlen, unter die eine Teighälfte mischen, Kakaoapulver unter die andere Hälfte mischen. Teig sofort mit der Cookie Press von Betty Bossi formen. Etwa fünf Minuten in der Mitte des Ofens backen, auf einem Gitter auskühlen lassen. Tipp: Für Doppelkekse je ein Plätzchen mit Johannisbeergelee bestreichen und mit einem zweiten bedecken. (djd).



Bild: [www.bettybossi.de](http://www.bettybossi.de)

**Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.**



**VfB Gartenstadt**  
- Bärenstark -



**Der Bürgerverein wünscht allen eine schöne besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2022.**



Danke für Ihre Treue, auch in dieser besonderen Zeit. Wir wünschen besinnliche Weihnachten und ein gesundes 2022.

**POESIE BLUMEN**

Mannheim Gartenstadt · Kirchwaldstraße 6 · Telefon: 06 21 - 75 80 44  
[www.poesie-blumen.de](http://www.poesie-blumen.de)



68305 Mannheim-Waldhof  
Tannenstraße 11  
Telefon: 0621/751843

Wochenmarkt G1

# Volksbank Sandhofen eG

## Erfolgreich und jederzeit vor Ort

Es war ein forderndes Jahr, das Jahr 2020, welches den im PX de Dom, in Mannheim-Sandhofen, persönlich anwesenden Vertreterinnen und Vertretern der Volksbank Sandhofen eG präsentiert wurde. Dass dies nicht nur für das bereits seit längerem abgelaufene Geschäftsjahr 2020 galt, sondern sich bis zum heutigen Tag erstreckte, konnte man schon an dem akribisch ausgearbeiteten und umgesetzten Hygienekonzept erkennen. Auch das übliche und von allen vermisste, gemütliche Beisammensein nach der Veranstaltung musste - Pandemie-bedingt - entfallen. Stattdessen gab's eine Tasche mit Getränk, etwas Süßem, Kugelschreiber und Block. Aber all das war nebensächlich.

Wichtig war es dem Vorstand zu betonen, welches Engagement die Gruppe der Genossenschaftlichen Volks- und Raiffeisenbanken - zusammen mit ihren Partnern im Verbund - während der Corona-Krise an den Tag gelegt hatte. Hierbei wurde insbesondere den Mitarbeitenden und Kunden mit Rat und Tat vor Ort waren. Hierfür gab es viel Applaus der anwesenden gewählten Vertreterinnen und Vertreter. Insgesamt mehr als 7 Mio. Euro aus Corona-Hilfen konnte die Bank für ihre Kunden beantragen und damit dazu beitragen, die schlimmsten wirtschaftlichen Folgen der Lockdowns zu verhin-



Bild: Voba

dem. Das Spendenvolumen blieb, trotz rückläufiger Erträge aufgrund des Niedrigzinsniveaus und regulatorischer Anforderungen, konstant hoch, womit gemeinnützige, charitative und kirchliche Projekte unterstützt werden konnten. Auch die Dividende konnte mit 4% auf einem sehr guten Niveau beibehalten werden, was ebenfalls große Zustimmung fand. Vor diesem enormen gesellschaftlichen Engagement traten die betriebswirtschaftlichen Zahlen fast in den Hintergrund, obwohl diese - wie der Vorstand betonte - auch zufriedenstellend waren. Besonders hervorgehoben wurde das Erreichen von erstmals mehr als einer Viertel-

Milliarde Euro Bilanzsumme und dem hervorragenden Provisionsergebnis, das dennoch leider nicht ausreichend war, um die Rückgänge in dem, durch die EZB-Politik verzerrten, Zinsgeschäft auszugleichen. Die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Wiederwahl der Aufsichtsratsmitglieder Markus Eck und Wulf Maesch erfolgte, aufgrund dieser positiven Entwicklung, ebenso einstimmig, wie auch die vorgeschlagenen Satzungsänderungen. Fazit des Abends: Die Volksbank Sandhofen eG bleibt ein Stabilitätsanker getreu ihrem Motto: „In der Region für die Region - im Norden Mannheims zuhause“.

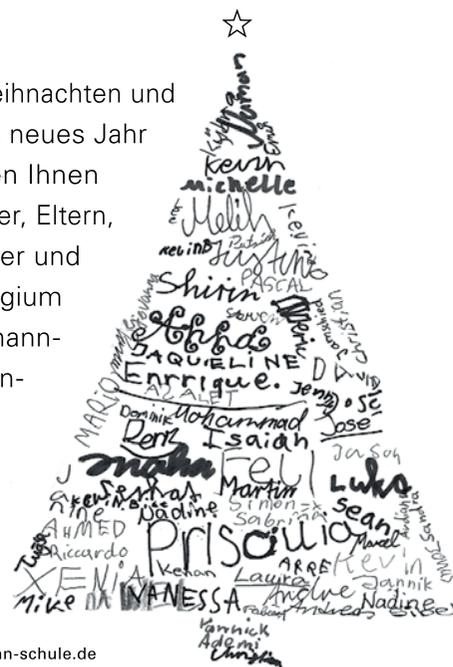
(Voba)



### Hermann-Gutzmann-Schule

hören - gestalten - sprechen

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen Ihnen die Schüler, Eltern, Mitarbeiter und das Kollegium der Hermann-Gutzmann-Schule.



www.gutzmann-schule.de

*Wir wünschen allen Mitgliedern, deren Familien und den Freunden des Vereins besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.*

Kleingärtnerverein Kirchwald e.V. 1969  
- Die Vorstandschaft -



Machen Sie mit!

**Bürgerverein  
Gartenstadt**

**FLIESEN  
SEIDEL**

Meisterbetrieb für Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Natur- und Betonwerkstein Verlegung

Quedlinburger Weg 16  
68307 Mannheim  
Tel/Fax: 0621/4374390  
Mobil: 0170-9072116



*„Sich besinnen und das Wesentliche erkennen“.  
Für uns sind Sie wesentlich.*

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue in diesem wiederholt schwierigen Jahr. Trotz der Herausforderungen blicken wir mit Zuversicht auf das neue Jahr und freuen uns auf die weiterhin beständige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche und erholsame Feiertage sowie einen guten und gesunden Start in das Jahr 2022.

**Volksbank  
Sandhofen eG**

Die Bank in Mannheims Norden.

In der Region - für die Region.

# Plakative Politikerklärungen – nicht für alle Menschen verständlich

## Bei Corona-Regelungen auch an die denken, die digitale Technik nicht nutzen können

Vielfach wird in diesen Zeiten sichtbar und erfahrbar, dass der Fachjargon der Wissenschaft und Politik von vielen Menschen nicht umfassend verstanden wird.

Hinzu kommt, dass in Zeiten rasanter Digitalisierung die Nutzung der technischen Instrumente viele Bürgerinnen und Bürger vor große Schwierigkeiten stellt.

Von diesen aktuellen Herausforderungen sind auch die Seniorinnen und Senioren in der Metropolregion Rhein-Neckar mit den drei Ländern und ihren unterschiedlichen Gesetzesvorgaben und ihrem differenzierten Handling betroffen.

Immer wieder wird erfahrbar, dass fachlich gut begründete, generelle Verordnungen nicht alle Gesellschaftsschichten gleichermaßen im Auge haben. Beispielsweise steht die jüngste Verordnung des Staatsministeriums des Landes Baden-Württemberg vom 24.11.2021. Allein diese Verordnung mit ihren 25 §§ (30 Din A 4 – Seiten) zeigt, dass es immer schwierig ist, bei den Erklärungen alle gesellschaftlichen Gruppen

im Blick zu haben. Der darin in § 6 a angesprochene verpflichtende Impfnachweis kann nur über einen QR-Code geführt werden. Dies führt insbesondere die ältere Generation in nicht zu vertretender Weise ins Abseits und sollte unbedingt korrigiert bzw. künftig beachtet werden.

Doch was tun, wenn man kein Handy besitzt, oder damit nur so weit vertraut ist, dass gerade einmal das Telefonieren im Notfall klappt?

Der Hinweis, sich den QR Code in der Arztpraxis oder Apotheke ausdrucken zu lassen, ist da auf die Schnelle nicht sehr hilfreich. Denn, dazu muss man ja erst mal in die Apotheke oder zum Arzt kommen.

Und so stand so mancher am vergangenen Montag vor Hindernissen, die er nicht überwinden konnte. Die Geschäfte und Organisationen, die genau den Corona-Schutzstatus zu kontrollieren haben, versagten verständlicher Weise Kunden / Besuchern ohne den QR Code den Ein- oder Zu-

tritt. Und so kam es immer wieder zu unschönen Situationen. Lautschimpfende Kunden und Beschäftigte, die den ganzen Frust zur Corona-Pandemie, der ja auch für sie nicht gering ist, abbekommen haben.

Uns, den Seniorenorganisationen im Rhein-Neckar-Raum es geht dabei nicht nur um die Generation, die ohne Handy aufgewachsen ist. Man schließt mit solchen

unvollendeten Maßnahmenvorgaben auch Sehbehinderte aus oder Menschen, die sich mit der Technik / Digitalisierung sehr schwer tun. Und das sind aus Sicht der Seniorenräte nicht so wenige.

Bei allem Verständnis, das wir gemeinsam für die Bewältigung der Corona-Pandemie haben, überfordern Ad hoc – Verordnungen einfach viele, insbesondere ältere Menschen. Mit ein paar Tagen

Vorlauf, sind solche Hürden besser zu meistern. So bleibt wieder einmal als Fazit die bittere Erkenntnis, dass das Gegenteil von Gut, nämlich Unverständnis im Alltagsleben erreicht wird.

(Mannheimer Seniorenrat e.V.  
Seniorenrat der Stadt Ludwigshafen e.V.  
Kreisseniorenbeirat Bergstraße  
Seniorenvertretung der Metropolregion Rhein-Neckar)



„Weil ich es meinem Enkel schuldig bin.“



Machen Sie mit und schenken Sie unserer Region ein Stück Natur zurück: Investieren Sie nachhaltig und fördern Sie gleichzeitig die Renaturierung von wertvollen Streuobstwiesen hier vor Ort. **Gemeinsam. Nachhaltig. Für die Region.**

[lebenswert.vrbank.de](http://lebenswert.vrbank.de)

Allen Mitgliedern und Freunden ein frohes aber auch besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünscht der Vorstand der

**SIEDLERGEMEINSCHAFT  
MANNHEIM-GARTENSTADT**



Der Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V., sowie der Bezirksverband Rhein-Neckar und seine Vereine wünschen allen Mitgliedsfamilien fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2022.

- Siedler – und Wohneigentumsgemeinschaft Mannheim – Neueichwald I e.V.
- Verband Wohneigentum Mannheim - Neueichwald II
- Verband Wohneigentum Mannheim - Neues Leben
- Siedlergemeinschaft Speckweg e.V.



VERBAND **WOHNEIGENTUM**

Aktiv. Stark. Engagiert.

[bw.verband-wohneigentum.org](http://bw.verband-wohneigentum.org)

## Das schwarze Schaf an der Krippe

Die Hirten auf dem weiten Feld vor Bethlehem mochten das schwarze Schaf nicht gern. Obwohl es das Einzige und somit eigentlich etwas Besonderes war. Schwarze Wolle brachte keinen guten Preis, weil man sie schlecht färben kann. Die weißen Schafe hingegen wurden von den Hirten gehegt und gepflegt. Deren weiße Wolle konnte man nach Belieben einfärben. Rot, gelb, blau, wie es eben gerade Mode war. Das kam bei den Menschen gut an und brachte den Hirten ein Geld ein. Schwarze Wolle blieb schwarz, da war nicht viel zu machen. Und so musste sich das schwarze Schaf einiges gefallen lassen. Nicht nur die Hirten ließen es meistens links liegen oder reagierten ihre schlechte Laune an ihm ab. Auch die weißen Schafe waren nicht besonders nett zu ihm. Sie blöckten schlecht über das „Schwarze“, traten es unauffällig gegen seine dünnen Beine, schubsten es vom Futtertrog oder von Stellen mit dem fetten Gras weg und erzählten ihren Jungen, dass es die Bosheit wäre, die ein Schaf schwarz werden lässt, oder die Dummheit. So blieb es ein Einzelgänger und dazu noch ziemlich dünn.

An jenem Abend, als ihnen der Engel erschien, schliefen bereits fast alle. Was dann geschah, ist den Menschen bekannt. Was nicht allen bekannt ist, das „Schwarze“ war auch dabei, als die Hirten das Kind im Stall und seine Eltern besuchten und Geschenke brachten- auch weiße, weiche Wolle.



Das „Schwarze“ war neugierig, hatte aber Angst, die Hirten und die anderen Schafe würden es nicht nach vorne lassen. So drückte es sich zwischen Josef und dem Esel in eine Ecke des Stalls. Von dort konnte es alles genau beobachten. Vor allem das Christkind. Und einmal blinzelte es ihm sogar zu! Das Schaf war selig.

Irgendwann wurde Maria das Getümmel der Schafe und Hirten zu bunt. Das Kind brauchte dringend Schlaf – und sie selbst vielleicht noch mehr, nach all den Strapazen. Außerdem wollten die Weisen aus dem Morgenland ja auch noch kommen. Also bat Maria einfach alle Gäste, Menschen wie Schafe, nach Hause zu gehen. Sie schloss die Tür, stillte das Baby, legte es in die Krippe, kuschelte sich an Josef und schlief ein.

Aber das „Schwarze“ hatte Maria einfach übersehen. Im Stall war es trotz Laterne ziemlich düster und in der Ecke, in der das „Schwarze“ kauerte, erst recht. Als auch Ochs und Esel leise schnarchten, pirschte sich das schwarze Schaf vorsichtig an die Futtergrube heran, in der das Christkind lag. Sachte stupste es das Baby mit seiner warmen, feuchten Nase an. Es war noch wach und schmiegte sich an seinen flauschigen Kopf. Die kleinen Hände griffen in das weiche Fell – das Schaf wagte kaum, sich zu bewegen. So hielt es das Kind mit seinem Atem und mit seiner warmen Wolle kuschelig warm bis zum Morgen. Und weil der kleine Jesus sich auf Antrieb mit dem schwarzen Schaf so gut verstand, schlossen es auch Maria und Josef schnell ins Herz. Es durfte bleiben. Ab jetzt stand es neben Ochs und Esel im Stall.

**Von da an hatte Jesus ein Herz für schwarze Schafe.**

Verfasser: Unbekannt - Bild: Bernhard John

## Glühwein

gab es bereits vor 180 Jahren

Kaum ein anderes Getränk wird hierzulande so eng mit der Weihnachtszeit in Verbindung gebracht. Doch wo kommt der Glühwein her? Die Suche nach dem ältesten bekannten Rezept Deutschlands führt nach Sachsen – und mehr als 180 Jahre zurück. Raugraf von Wackerbarth und seine genussvolle Idee

Im Dezember 1834 stand August Raugraf von Wackerbarth in seinem barocken Anwesen im winterlichen Radebeul. Der Kunst- und Genussliebhaber war auf der Suche nach einem besonderen Trunk: Er sollte ihn die Kälte vergessen machen und es ihm warm ums Herz werden lassen. Zunächst gab er Safran, Anis, Granatapfel und weitere exotische Gewürze in weißen Wein. Kurz darauf kam ihm der Gedanke, die Flüssigkeit zu erwärmen. Eine geniale Idee. Doch das Rezept des Raugrafen geriet in Vergessenheit, war lange Zeit verschollen. Erst vor wenigen Jahren wurde es in seinem Nachlass im Sächsischen Staatsarchiv wiederentdeckt.

Nach eingehender Prüfung war klar, dass es sich dabei um eine Rezeptur handelte, die man heute als Glühwein bezeichnen würde.

Historisches Rezept im modernen Gewand

Nachdem die Winzer von Schloss Wackerbarth das alte Dokument des Raugrafen gesichtet hatten, begannen sie umgehend, diese vergessene sächsische Tradition wiederzubeleben. Sie wählten die feinsten Weißweine aus dem Elbtal aus und passten das historische Rezept behutsam an den heutigen Geschmack an. Wer das feinfuchtige Wintergetränk „Wackerbarths Weiß & Heiß“ selbst einmal verkosten möchte, kann es unter [www.schloss-wackerbarth.de](http://www.schloss-wackerbarth.de) bestellen und sich bequem nach Hause liefern lassen. Und für alle, die zusätzlich auf Ambiente setzen: Auf ausgewählten Weihnachtsmärkten im Osten Deutschlands gibt es das leckere Wintergetränk ebenso zu kosten, wie direkt vor Ort bei „Wein & Licht“ auf Schloss Wackerbarth.

## TOP Metropoljournal zum Kennenlernen



**Jetzt Vorteile nutzen:  
4 Ausgaben jährlich  
zum Vorzugspreis  
Statt 30,-€ \*je 7,50€  
für nur 25,-€**

**Sie  
sparen  
25%**

+ Portofreie  
Zustellung  
wir übernehmen  
für Sie die  
Portokosten

+ Gourmet Büfett  
Gutschein im Wert  
von 10,-€ für  
2 Personen  
im Kaiser Palast  
in Mannheim

**Gleich bestellen: 0621 - 72 73 94 90  
[www.top-metropoljournal.de](http://www.top-metropoljournal.de)**

# Neues Buch über den Luzenberg

Autor Klaus Schillinger sprüht vor Begeisterung

„Luzenberg; Vom Beginn der Industrialisierung im Mannheimer Norden bis heute!“ So lautet der Titel dieses lesenswerten Buches. Wer Interesse am Mannheimer Norden hat wird beim Lesen viel Freude haben.

Die Spiegelfabrik, ihre Anfänge im Mannheimer Norden und die Spiegelsiedlung sind zentrale Themen des Buchs. Was ist ein Rapport-Buch?? Wer das nicht weiß, findet die Antwort im Buch. Wasserturm und Luzenbergschule, das alte Gaswerk, der Floßhafen im Altrheinbecken, die Kirchen, Daimler-Benz und der Industriehafen sind nur einige Themen, über die Klaus Schillinger geschrieben hat.

Viele Bilder aus vergangenen Zeiten sowie der letzten Jahre ergänzen die einzelnen Beiträge. So auch über das weit über den Stadtteil hinaus bekannte Fußballidol Sepp Herberger und das „runde Leder“.

Schillinger erzählte, wie er überhaupt zu der Idee kam, ein Buch zu schreiben. Er, ein bekennender



Bild: WN

Freund des Luzenbergs, hat über Zeit entwickelt hat. Wohnen am Wasser, aktive Bewohner und Schichten und Schriftstücke über ein Förderverein lassen hoffen, diesen Stadtteil gesammelt. So dass dieser schöne Stadtteil sich war es eigentlich nur konsequent, prächtig weiterentwickeln wird. Wer neugierig ist und das Buch gerne hätte, kann sich bei Klaus Schillinger melden.

(GM)

## Wa-Lu-Ga Kalender 2022

Auch in diesem Jahr gibt es einen Wa-Lu-Ga Kalender

Aus seinem großen Foto-Archiv hat Klaus Schillinger wieder zahlreiche seltene Aufnahmen herausgesucht. Interessant sind auch die Geschichten hinter den Aufnahmen, deshalb wird auf allen Kalenderseiten auch allerlei Wissenswertes zu den Motiven, die auf den Monatsblättern zu sehen sind, erklärt. So sind auf dem Februarblatt Schwarz-Weiß-Fotografien vom Luzenberger Wasserturm zu finden. Neben Waldhofer St. Franziskus-Kirche gibt es auch eine Kalenderseite mit der Gartenstädte Schönstatt-Kapelle.

Das Septemberblatt widmet sich der SVW-Fankultur. Alte und neue Fotos vom Bahnhof Waldhof sind im Kalender ebenso zu finden wie eindrucksvolle Bilder von der Freilichtbühne. Ein interessanter Themen-Mix aus den nördlichen Stadtteilen Waldhof, Luzenberg und Gartenstadt.

Wer mehr Einblicke bekommen möchte:

Der Kalender ist in der Verlagsbuchhandlung Waldkirch, Hauptstr. 69 (Feudenheim) für zehn Euro zu haben. Auch über den Buchhandel: (ISBN: 978-3-86476-158-4) oder bei Klaus Schillinger persönlich (E-Mail: klaus.schillinger@gmx.de). (KS)

Bild: Schillinger

FROHE WEIHNACHTEN und  
EIN GUTES NEUES JAHR wünscht  
Ihr Sozialverband VdK Ortsverband  
Mannheim-Waldhof-Gartenstadt

**Grünewald** GmbH  
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB  
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim  
Tel.: 06 21 / 78 70 61 • Fax: 06 21 / 7 48 23 41  
E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de  
www.dachdeckerei-gruenewald.de

**Hans Kaufmann**

Grabmale  
Granit-Küchenarbeitsplatten  
Natursteinmöbel für  
Haus und Garten

Kirchwaldstraße 4, 68305 Mannheim  
0175 3642664 oder 0621 7628510  
hkformstein@web.de  
www.hk-formstein.de

**Formstein**

**Sis Sorrento**  
aus eigener Herstellung...

Wir wünschen  
unseren Gästen  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes  
neues Jahr.

Flensburger Ring 19  
68305 MA-Gartenstadt

Familie Carnicelli

**BSG** Mannheim-Nord e. V.

Wünsche für unsere Mitglieder:  
-Besinnliche Weihnachten!  
-Einen guten Rutsch ins neue Jahr!  
-Bleibt gesund!

Euer Vorstand

# Jahreshauptversammlung der SEG Einigkeit

Am 12.11.2021 trafen sich 20 Mitglieder im Bürgerhaus Mannheim-Gartenstadt zur Jahreshauptversammlung für die Geschäftsjahre 2019 / 2020.

Die Kassiererin Jutta Poser eröffnete in Vertretung des krankheitsbedingt fehlenden 2. Vorsitzenden Eberhard Lampe die Versammlung.

Nach der Totenehrung, der in dieser Zeit verstorbenen Mitglieder, informierte sie die Mitglieder über die Aktivitäten der SEG in den Jahren 2019 und 2020. Anschließend wurde über die Fi-

nanzen des Vereins berichtet und die Revisoren bestätigten eine ordnungsgemäße Buchführung, so dass eine Entlastung der bisherigen Vorstandschaft durch die Mitglieder erfolgte.

Danach wurde die neue Vorstandsschaft mit folgendem Ergebnis gewählt:

Geschäftsführender Vorstand

1.Vorsitzender: Manfred Poser

Schriftführerin: Erika Baumstark

Kassiererin: Jutta Poser

Beisitzer

Gerätewart: Wolfgang Menke

Mitgliederbetreuer: Ekkehart

Vollbarth

Vertreter Umweltforum:

Dr.Thomas Steitz

Vorsitzende Frauengruppe:

Monika Beck

Revisoren: Jürgen Sander,

Michael Fuhr

Der neu gewählte 1.Vorsitzende Manfred Poser bedanke sich anschließend bei den Mitgliedern für das in ihn gesetzte Vertrauen und den weiteren Vorstandsmitgliedern für die Breitschaft, sich in den Dienst des Vereins zu stellen. Zum Schluss der Versammlung erfolgte noch die Ehrung langjähriger Mitglieder. (SEG)

## Auch kein Neujahrsempfang in reduzierter Form möglich Stadt plant Bürgerfest am 22. Mai

Nachdem der traditionell am 6. Januar stattfindende Neujahrsempfang zunächst noch in reduzierter Form geplant worden war, hat sich die Stadt aufgrund der aktuellen Entwicklung entschlossen, die Veranstaltung abzusagen, da schon unter den derzeit geltenden Bedingungen maximal 750 Bürgerinnen und Bürger teilnehmen könnten.

Um der Funktion des von vielen 2021 sehr vermissten Neujahrsempfangs gerecht werden zu können, soll stattdessen am 22. Mai im Rosengarten ein Bürgerfest stattfinden. „Ich hoffe sehr und setze darauf, dass wir Ende Mai eine Situation erreichen, die es uns erlaubt, eine Veranstaltung im Stile eines Bürgerfests durchzuführen“, begründet Oberbürger-

meister Dr. Peter Kurz die Entscheidung. Mit der Veranstaltung könnte dann die Stadt nach den der Pandemie geschuldeten Beschränkungen auch einen Impuls für das gesellschaftliche Leben setzen.

Die Stadt wird Vereine und Organisationen zeitnah über die Planungen informieren. (red)

## Spenden statt schenken Sei doch (mal) ein Engel!

Bald weihnachtet es wieder. Die Zeit, in der wir nach einem vielleicht anstrengenden Jahr mit unseren Liebsten zusammenrücken und die weihnachtliche Stimmung gemeinsam genießen. Es gibt aber Menschen, denen es nicht so gut geht, bei denen Aplastische Anämie oder PNH (Paroxysmale nächtliche Hämoglobinurie) festgestellt wurde. Treffen können die seltenen und lebensbedrohlichen Blutkrankheiten, die nur sehr schwer zu diagnostizieren sind, jeden. Zu jeder Zeit! Sowohl Kinder als auch Erwachsene. Für die Betroffenen ist das Gefühl der Unsicherheit und Angst, neben der eigentlichen Erkrankung, ein steter Begleiter. Darum hat sich die Stiftung Lichterzellen, die sich für Patienten von Aplastischer Anämie und PNH einsetzt, zum Ziel gesetzt, Patienten – egal ob klein oder groß – und ihren Angehörige mit Rat und Tat zur Seite zu stehen: als Ansprechpartner per Telefon oder per E-Mail. Die Lichterzellen hören zu und organisieren Lösungen, soweit dies möglich ist.

Je besser Patienten wissen, worauf sie achten müssen, desto besser werden sie medizinisch versorgt und geht es ihnen auch seelisch. Und dabei unterstützt sie die Stiftung. Die Stiftung Lichterzellen empfiehlt allen Patienten immer, sich eine ärztliche Zweitmeinung bei einem Spezialisten einzuholen und unterstützt sie – falls nötig – dabei auch finanziell. Zusätzlich finden Patienten und Angehörige auf der Website der Stiftung vielfältige Informationen zum Umgang mit den Krankheiten. So gibt es hier auch ein „Basis-Kit“ für Neupatienten, mit vielen Erstinformationen die für einen gerade am Anfang der Erkrankungen, äußerst wichtig sind.

Neben den eigenen Angeboten, fördert die Stiftung Lichterzellen auch die Erforschung der seltenen Erkrankungen und setzt alles daran, dass diese zukünftig besser behandelbar sind und niemand mehr daran versterben muss. Eine gute Vernetzung zu Medizinern fördert eine bessere Versorgung und manchmal

kann schon damit geholfen werden, die Therapie oder die medizinischen Befunde zu erläutern und in eine einfache und verständliche Sprache zu übersetzen.

Ein großer Wunsch der Stiftung ist es, solche Projekte auch künftig weiterführen zu können. Doch das geht nur mit vielen „Engeln“. Spenden kann man online auf [www.lichterzellen.de](http://www.lichterzellen.de) (akz-o)



**Fußpflege Rhein-Neckar**  
Ihre professionelle **mobile** Fußpflege und Maniküre



**Gutschein: Kaufe 6, Zahle 5\***  
für alle Behandlungen ab 26€

**Gutschein  
Weihnachtsaktion**

\*Aktion gültig bis einschl. 23.12.2021

Tel.: 06204 / 93 09 7 09  
Mobil: 0176 / 631 49 654  
info@fusspflegerheinneckar.de

Am Kapellenberg 41  
68519 Viernheim  
www.fusspflegerheinneckar.de

*Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr*



**Friseurstübchen Iris Müller**  
Soldatenweg 103 • ☎ 0621-75 12 80 • 68305 Mannheim



Die Karlsterner Hexenzunft 1996 e.V. wünscht allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr



**Der Siedlergesangsverein  
Freundschaft e. V. 1934**





**wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins frohe Weihnachten und ein gutes neue Jahr!**



**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Vermittlung durch:  
**Karl-Heinz Bührer**, Generalvertretung  
Wotanstr. 58, D-68305 Mannheim  
k.buehrer@allianz.de, www.buehrer-allianz.de  
Tel. 06 21.74 79 00, Fax 06 21.74 72 00

**Hoffentlich Allianz.**



## Termine

**Boule im Bürgergarten**

Jeden Montag und Freitag ab 14 Uhr

im Bürgergarten, Kirchwaldstr.17

Ansprechpartner:  
Hans Schmid  
Tel. 0621-741597

 Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

**Computer - Club**

Jeden ersten Mittwoch im Monat  
im Bürgerhaus ab 18:30 Uhr

Kirchwaldstr.17,  
Mannheim Gartenstadt

Ansprechpartner:  
Frau Izabela Bogdan

0172 /7217615

computerclub@buergerverein-gartenstadt.de

 Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

**Tanztee mit Live Musik**

Von September bis Juni jeden ersten Sonntag im Monat,  
15:00 - 18:00 Uhr,

im Bürgerhaus  
Gartenstadt  
Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner:  
Roland Collet Tel: 753406  
Ulrike Schmitt Tel: 747119

 Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

**Wir singen Pop-Musik**

Jeden Dienstag,  
19:00 Uhr,

im Bürgergarten

Gartenstadt  
Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner:  
Samuel Schmitt  
Tel. 0175 - 2022700

 Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

**Sprechstunde**

Jeden Donnerstag

18:00 - 19:00 Uhr,

mit **Fällt Corona** bedingt aus dem des Bürgervereins

**bedingt aus**  
Gartenstadt  
Kirchwaldstr. 17

 Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

**Kreativ-, Bastel- und Handarbeitskreis**

Jeden Donnerstag

**Fällt Corona**

bedingt aus  
im Bürgerhaus  
Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner:  
Angelika Stein  
Tel. 0621 - 77 38 02

 Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

**Singkreis internationale Volkslieder**

findet jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr im Bürgergarten statt

Ansprechpartner:  
Birgit Schadt  
Tel. 0179 - 83 44 99 0

 Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

**Chorprobe  
SGV Freundschaft**

Jeden Freitag im  
Johann-Hebel-Heim

Gemischter Chor von  
16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Männerchor von  
17.45 Uhr bis 18.45 Uhr

**Schach**

Jeden Freitag  
14:00 - 17:00 Uhr  
Gasthaus zur Krone  
Wormser Str. 17a  
Ma-Käfertal

**Kontakt:** Markus Storch  
(markusadebar@aol.com)  
Tel: 0621 - 437 1333

**Nordic-Walking  
Gruppe des FDK**

Die Nordic-Walking-Gruppen im FDK, treffen sich wöchentlich jeden **Dienstag 9:30 Uhr Freitag 9 Uhr Samstag 9 Uhr** am Info-Center Max-Jaeger-Haus am Karlstern.

Kommen, Schauen, Mitmachen.  
Infos unter: Tel.: 0621/ 757186

Wir suchen ein ZuHAUSE!

Wir sind eine „...“ flige Familie die schon immer im Mannheimer Norden gewohnt hat und gerne hier in der Gartenstadt wohnen bleiben würde.

Nach Jahren der Miete kündigt unser Vermieter Eigenbedarf an. Dies nehmen wir zum Anlass, unseren Traum vom Eigenheim verwirklichen zu können!

Möchten Sie ihr Haus oder ihr Grundstück verkaufen oder kennen Sie jemanden, der uns weiterhelfen kann?

Alle Hinweise werden dankbar entgegengenommen. Bei Kaufabschluss bedanken wir uns mit einer Tippgeber-Provision von 1.000 Euro.



ZuHAUSE gesucht  
☎ 0621 - 43744329  
☎ 0176 - 22 99 5119

**Gedenkfeier auf dem Waldfriedhof  
Totensonntag - ein fester Termin**

Alljährlich treffen sich der Kulturverein Waldhof und der Bürgerverein Gartenstadt e.V. zum Gedenken an die Verstorbenen auf dem Waldfriedhof Gartenstadt. Auch in diesem Jahr fand die Veranstaltung trotz Corona statt. Gudrun Müller begrüßte die überschaubare Zahl der Besucher und gedachte der

Verstorbenen des Vereins. Stefan Höß tat es ihr gleich und wies auf die Inschrift der Stele „Die Toten mahnen uns“ hin. Frau Böhm, Li-patie, überbrachte das Grußwort des Oberbürgermeisters Dr. Peter Kurz. Pfarrerin Waldmann von der Gnadenkirche setzte sich mit dem Sterben in der Coronazeit sehr einfühlsam auseinander. Mu-

sikalisch wurde die kleine Feier vom Orchester Blau-Weiß-Waldhof umrahmt.

Unter den Gästen befanden sich auch Dr. Stefan Fulst-Blei, MDL, und die Bezirksbeiräte Andrea Jessen sowie Dr. Thomas Steitz.

(GM)

**number 3**

hair - nails - beauty

★ Danke für Ihr Vertrauen. ★  
★ Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit. ★

**Nicole's Haarmonie**

WELLNESS FÜR IHR HAAR

Nicole Marchetti  
by Number 3

Freyastr. 38  
68305 Mannheim/Gartenstadt

Telefon: 0621/3187094  
Mobil: 0176/74721012

Ich freue mich schon darauf ihre Haare verwöhnen zu dürfen! Ihre Friseurmeisterin Nicole Marchetti

**Öffnungszeiten:**

Montag	geschlossen
Dienstag - Freitag	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
und	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Gerne auch individuelle Termine!

**Zusammen können wir viel erreichen!**  
**Bürgerverein Gartenstadt**

## Termine

## Regelmäßige Termine

## Mittagstisch für Senioren

Durchgeführt **fällt Corona bedingt zur Zeit aus**. Ehrenamtliche Helfer der Gnadengemeinde Mo-Fr 12.15 Uhr, findet im Gartenstadt-Waldhof in der Stadt Mannheim/ Arbeit und Soziales/ Seniorenbüro statt

## Samstag

18 Uhr bis 18.15 Uhr (nur wenn in St. Lioba Vorabendgottesdienst ist), Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

## Sonntag

11.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

## Handarbeitskreis

Kreativ, Engagiert, Kommunikativ

Treffpunkt:  
Jeden zweiten Mittwoch

Kontakt: Elvira Schmid  
Telefon: 0621 / 74 15 97

Gartenstadt Treff,  
Kirchwaldstraße 17

Ist eine Einrichtung der Stadt Mannheim / Arbeit und Soziales

## Montag

Bürgerhaus Gartenstadt:  
14 Uhr Skat

Bürgergarten: 13.30 Uhr, Boule  
Gemeindesaal St. Elisabeth:  
20 Uhr Tanzkreis Blau-Silber

## Dienstag

Spielvereinigung Sandhofen,  
Gaswerkstraße: 19 Uhr: Schach

## Mittwoch

13 Uhr bis 17 Uhr, Katholische  
öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

## Donnerstag

18 bis 19 Uhr: Sprechstunde im  
Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17

## Freitag

Bürgergarten: 13.30 Uhr Boule  
SGV-Freundschaft

Chorprobe Freitag Gemischter Chor  
16:30-17:30 Uhr, Männerchor  
17:45 -18:45 Uhr im J.-P.-Hebel-  
Heim Am Kuhbuckel 43-49.

Gnadenkirche: 19 Uhr, Tanzkreis  
Gnadenkirche: 20.30 Uhr, Tanzkreis

## Das Wochenprogramm

Täglich 12 Uhr: Mittagstisch in  
der Gnadengemeinde **fällt Corona bedingt zur Zeit aus**

## Montag: 14.30 Uhr:

Blutdruckmessen, Gedächtnis-  
training, Kartenspiele

**Dienstag:** Kochkreis, Gesell-  
schafts- und Kartenspiele

**Mittwoch:** 14.30 Uhr  
Gesellschaftsspiele

**Donnerstag:** 14.30 Uhr: Bingo

**Freitag:** 14 Uhr: Offener Nach-  
mittag, Schachgruppe, Boule im  
Bürgergarten

**Information über Telefonnum-  
mer: 743396 (Brigitte Westrich).**  
Die Skatspieler, die sich montags  
um 14 Uhr treffen, würden sich  
über Mitspieler sehr freuen.

ERGOTHERAPIE  
IN DER GARTENSTADT

PRAXIS FÜR  
ergotherapie

Alla Maus

Alle Kassen und Privat · auf Wunsch Hausbesuche  
Langer Schlag 48-50 · 68305 Mannheim  
Terminvereinbarung unter Telefon 0621-724 911 40  
www.ergopraxismaus.de

Absage Waldweihnacht  
Aufgrund der aktuellen Corona Situation

Sehr geehrte Damen und Herren, derung wenig, wenn nicht sogar gar nichts, bis zum 4. Advent ändern wird.

Die aktuelle Corona Situation erfordert ein Vermeiden von Menschenansammlungen!

Aufgrund der derzeit sich abzeichnenden Entwicklungen aus, dass sich an dieser Anforderung

Derzeit sagen die Schutzge-  
meinschaft Deutscher Wald,  
die evangelische Kirche Mann-  
heims, die katholische Pfarrei  
St. Elisabeth und der Förder-  
verein Freunde des Karlsterns  
Mannheim e.V. mit großem Be-  
dauern die geplante Veranstal-  
tung am Karlstern ab. (FdK)

FRIEDHÖFE MANNHEIM<sup>2</sup>  
Bestattungsdienst

**Im Sterbefall alles in einer Hand**  
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)  
**Tag und Nacht ☎ 33 77-200**



**Büro Mannheim**  
**Carlos Martins**

Telefon 0621 1785820  
carlos.martins@lbs-sw.de



**5** Ihr 5 Sterne Makler.  
Kompetent. Nah. Fair.  
Persönlich. Servicestark.

LBS Immobilien GmbH Südwest · www.lbs-immosw.de  
**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

## Staubsaugerzentrale

68305 Mannheim-Waldhof  
Speckweg 33  
Tel. 0621- 43 76 28 14

**Staubsaugerbeutel für alle Marken**  
Service für Vorwerk &  
Lux Staubsauger, Reparaturen  
**Die günstige Alternative**  
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 09-12:30 &  
15-17:30 Uhr, Sa: 09:30-12:30 Uhr  
Anlaufstelle für alle Staubsauger  
F. Holubickenko  
Staubsaugzubehör

Seniorenrecht u.  
komplett

## BADEWANNE

raus

## DUSCHE

rein,

inkl. Fliesenarbeiten



Joachim Mainka  
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE

**0621-43025420**

Unterstützen auch Sie uns!  
Bürgerverein Gartenstadt

## Termine BSG

Behinderten- und Freizeitsport-  
gemeinschaft.

**Kontakt: Manfred Baaske**  
**Tel. 01577-2150212**

## Montag

17.15- 20.30 Uhr Wassergymnastik,  
Hallenbad, Waldhof Ost

## Dienstag

16:30-19:30 Uhr Stuhl-,Rücken-  
und Wirbelsäulengymnastik  
Kulturhaus Waldhof

## Mittwoch

18.30 - 20.00 Uhr Tischtennis,  
für alle Mitglieder M + F  
Franziskushaus Waldhof

## Donnerstag

09.00-10.00 Uhr Osteoporose  
SC Käfertal, Obere Riedstr. 10

Boule 10.30-12.30 Uhr  
Bürgergarten Gartenstadt Kirch-  
waldstr. 20, (nicht am Wandertag)

## Freitag

17.00 - 19.00 Uhr Schon - „Rücken-  
und Wirbelsäulengymnastik  
Gethsemane Kirche

18.00 -20.00 Uhr Koronarsport

20.00 - 22.00 Uhr Faustball  
Boehringer Dreieck, Sporthalle



Unser Spielplan 2022:

Zimmertheater der Freilichtbühne  
Jan/Feb: „Bernarda Albas Haus“  
Feb/Mär: „Der Puppenspieler“  
Apr/Mai: „Tratsch im Treppenhaus“

Freilichtbühne Sommer 2022

Mai/Jun: „Der Gestiefelte Kater“  
Jul/Aug: „Shtonk!“  
Aug/Sep: „Der Kleine Wassermann“

sowie  
weitere Angebote im Herbst & Winter



Karten und Gutscheine erhalten Sie an unserem Kassenhaus,  
oder im Internet über unsere Webseite (www.fbmannheim.de)



Bitte beachten Sie  
die tagesaktuellen  
CORONA-Regeln.

Freilichtbühne Mannheim - Kirchwaldstr.10 - 68305 MA-Gartenstadt - Telefon: 0621 7628100

Wir wünschen Ihnen  
Frohe Weihnachten

Charles Dickens: „A Christmas Carol“  
noch bis zum 19. Dezember im Zimmertheater



Noch keine Geschenkidee?  
Wie wäre es mit Gutscheinen für unsere Vorstellungen!

# „Das ist eine Mogelpackung!“

## Freiwillige Führerscheinaufgabe von Senioren

• Landesregierung möchte SeniorInnen zur Führerscheinaufgabe motivieren, Sozialverband VdK BW zweifelt an der Ausgewogenheit der Aktion  
 • Appell: Programmangebote zur Förderung der Fahrtauglichkeit im Alter und barrierefreier Ausbau des ÖPNV im ländlichen Raum

### „Bus und Bahn statt Führerschein“

– mit diesem Projekt möchte das baden-württembergische Verkehrsministerium die Straßen im Land sicherer machen. In der Hauptverantwortung sieht das Ministerium Seniorinnen und Senioren ab 65: Diese Altersgruppe sei besonders häufig an Verkehrsunfällen beteiligt. Diese Aussage steht allerdings im Widerspruch zur Erhebung des Statistischen Bundesamtes „Verkehrsunfälle. Unfälle von Senioren im Straßenverkehr 2019“, so der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.

Laut dieser bundesstatistischen Erhebung haben Seniorinnen und Senioren im Vergleich zu ihrem Bevölkerungsanteil eine unterproportionale Unfallbeteiligung im Straßenverkehr. Ihr Anteil an allen Verunglückten betrug demnach lediglich 13,5 Prozent. „Diese Erhebung ist unvereinbar mit der Darstellung des Verkehrsministeriums [Baden-Württemberg]“, so Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des VdK Baden-Württemberg.

„Unserer Auffassung nach ist ausschließlich die jeweilige individuelle Fahrtüchtigkeit entscheidend – nicht das Lebensalter!“ Zu beachten ist auch der demographische Wandel.

Ältere Menschen sind heute wesentlich mobiler unterwegs, als noch vor einigen Jahren. Somit steigt auch automatisch ihr Anteil bei Verkehrsunfällen. Hans-Josef Hotz erklärt: „Immer mehr Menschen der Generation 65+ besitzen einen Führerschein, nutzen ihr Auto bis ins hohe Alter und sind als Fahrradfahrer unterwegs.“

Bislang beteiligen sich 15 Verkehrsverbände im Rahmen eines Kooperationsvertrags an dem Landesprojekt, das die Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren dazu bewegen soll, freiwillig ihren Führerschein abzugeben. Im Gegenzug dürfen sie ein Jahr lang kostenlos den öffentlichen Nahverkehr in ihrer Region nutzen.

Dieses Tauschangebot betrachtet der VdK Landesverband als eine Mogelpackung. Denn wer nach Ablauf des kostenfreien Probejahres seinen Führerschein wiederhaben will, muss finanzielle und bürokratische Hürden in Kauf nehmen. Laut Aussage des Landratsamts Rhein-Neckar fallen für eine Wiedererteilung der Fahrerlaubnis Gebühren zwischen circa 34 und 260 Euro an. Zudem wird ein Sehtest fällig sowie weiterhin ein Erste-Hilfe-Nachweis und ein biometrisches Lichtbild. Auch der mangelhafte infrastrukturelle Ausbau der ländlichen Regionen wird bei dem Projekt „Bus und Bahn statt Führerschein“ gänzlich ignoriert: 34 Prozent der Menschen in Baden-Württemberg leben im ländlichen Raum, der Großteil der ländlichen Bevölkerung gehört der Altersgruppe über 65 Jahren

an. Gerade hier ist der ÖPNV, im Gegensatz zur Stadt, nur unzureichend ausgebaut. „Der Zugang zu medizinischer Versorgung – also die Erreichbarkeit von ÄrztInnen oder Apotheken – ist insbesondere auf dem Land für ältere Menschen erschwert, sofern sie auf Bus und Bahn angewiesen sind“, führt Hotz aus. Zumindest bei Fahrgästen auf dem Land ist ein Sinneswandel somit eher unwahrscheinlich.

Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang, dass das ebenfalls von Bündnis 90/Grüne geführte Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg bei seiner Bedarfsplanung der ärztlichen Versorgung im krassen Widerspruch zu dem Aktionsziel seiner ParteikollegInnen im Verkehrsministerium steht.

„Wir sind sehr überrascht, dass das Sozialministerium bei der Bemessung der Erreichbarkeit von FachärztInnen im ländlichen Raum den motorisierten Individualverkehr als Messkriterium bestimmt – und eben nicht den öffentlichen Nahverkehr“, bemerkt Hotz.

Unter diesen Voraussetzungen spricht sich der VdK Baden-Württemberg gegen die Aktion „Bus und Bahn statt Führerschein“ aus. Zielführender sieht der Landesverband die Bereitstellung von mehr Programmangeboten zur Förderung der Fahrtauglichkeit im Alter und fordert weiterhin von der Landesregierung den konsequenten Ausbau des barrierefreien ÖPNV im ländlichen Raum. (VdK)



# Schimmelfuchs

einfach schlau saniert

### Unser Leistungsspektrum:

Kellerabdichtung  
 Fassadenimprägnierung  
 Wärmedämmung  
 Schimmelbeseitigung



**Kostenlose Hotline**

**0800-6 28 73 76**

**schimmelfuchs.de**

**handwerkerimhaus.de**



## Joachim Proetel

**Dachdeckermeister und Gebäudeenergieberater (HWK)**

**Solar** Fachbetrieb Dach  
**Velux** geschulter Betrieb



Bedachungen | Abdichtungen | Photovoltaik  
 Dachbegrünungen | Bauspenglerei

Marconistr. 10, 68309 Mannheim  
 Tel. 0621 738866 Fax 0621 723660

**24 Stunden-Notdienst**  
 0163/6 29 36 77



**SANITÄRTECHNIK · HEIZUNGSTECHNIK · SOLAR**

Norbert Ufer GmbH  
 Neueichwaldstr. 36  
 68305 MA-Gartenstadt



Telefon: 0621/ 74 74 72  
 Telefax: 0621/ 74 74 29  
 Internet: www.sanitaer-ufer.de  
 E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

## GEMEINSAM FÜR SIE VOR ORT!



Thorsten Riehle



Isabel Cademartori MdB



Dr. Stefan Fulst-Blei MdL



Andrea Safferling

**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR!**



Stefan Höß



Andrea Jessen



Tim Kai Spagerer



Dr. Melanie Seidenglanz

MANNHEIM

**SPD**

**Anzeigen: Tel: 0621/727 394 90**  
**Gartenstadt Journal**



■ Beratung ■ Planung ■ Ausführung

■ Bauwerksabdichtung  
 ■ Altbauanierung  
 ■ Rohbauarbeiten  
 ■ Natursteinarbeiten  
 ■ Pflasterarbeiten  
 ■ Fliesenarbeiten  
 ■ Vollwärmeschutz  
 ■ Gipsarbeiten  
 ■ Malerarbeiten  
 ■ Bodenverlegung

Bauservice Seref GmbH  
 Sandhofer Str. 18-20  
 68305 Mannheim  
 Telefon 0621 . 7 48 25 36  
 Telefax 0621 . 7 48 14 33  
 info@bauservice-seref.de  
 www.bauservice-seref.de

# Baumpflanz-Aktion der Gartenstadt-Genossenschaft

## Am Kuhbuckel

Die Bewohner der Gartenstadt-Genossenschafts-Wohnungen Am Kuhbuckel staunten nicht schlecht, als am Mittwoch den 17.1.2021 in den Vormittagstunden ein Bagger anrollte, um auf den grünen Wiesen vier Löcher für vier neue Laubbäume auszubaggern.

Am Donnerstag den 18.11.2021 rückte dann ein Arbeitsteam der Gartenbaufachfirma c.d. Schmitt an, um die ca. 5 Meter hohen Laubbäume zu pflanzen. Die neuen Laubbäume wurden zwischen den Altbestandsbäume gepflanzt. Mit dieser Aktion setzte die Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim ein Zeichen, für die derzeitige Debatte um den Naturschutz und den Klimawandel. So werden in Mannheim nicht nur Bäume gefällt, sondern auch gepflanzt. Da muss doch jedem Politiker, der unserer Natur sehr nahe steht, und auch den Naturfreunden unter den Bürger/Bürgerinnen das Herz aufgehen. Die Bewohner der Gartenstadt-Genossenschafts-



Bild: wepi

Wohnungen beobachteten die umweltgerechte Aktion vom Balkon aus, oder aber auch hinter der Fensterscheibe mit viel Freude und Interesse. Groß war die Freude bei den echten Naturfreunden unter den Bewohnern, die diese Pflanzaktion für sehr nachhaltig und umweltfreundlich einschätzten, was sich auch in Telefongesprächen mit dem Geschäftsführer

Herr Wulf Maesch vielfältig und wohlwollend niederschlug. Also vier neue Laubbäume, die in Zukunft bei einer bestimmten Größe einmal sehr viel Sauerstoff spenden werden. Solcherlei Aktionen würden wir uns hier in Mannheim und Umgebung in großer Anzahl wünschen, dann sähe es für die Zukunft unserer Kinder nicht schlecht aus.

(wepi)

# Mannheim wächst immer weiter

## Der Trend der vergangenen 15 Jahre setzt sich fort

Dies geht aus der aktuellen Bevölkerungsprognose 2040 vor. Ebenso wie bei den letzten Berechnungen aus dem Jahr 2018 wurden die Schätzungen kleinräumig vorgenommen – somit liegen Daten für alle 38 Stadtteile vor. Die Prognose liefert die Grundlage hinsichtlich der Inanspruchnahme von Infrastruktur und des Bedarfs an bestimmten Einrichtungen, die es für die Planung von Wohnungsbau, Kindertagesstätten oder Senioreneinrichtungen, den Nahverkehr sowie Kultureinrichtungen, benötigt. Hierbei wird auch die Altersstruktur der Bevölkerung berücksichtigt. Der Gemeinderat hat beschlossen, den umfangreichen kommunalen Prognosebericht als Datengrundlage für weitere kleinräumige kommunale Fachplanungen zu verwenden.

„Die Prognosen sind erfreulich, denn sie zeigen, dass unsere Stadt für viele Menschen attraktiv ist. Um weiteren Flächenverbrauch zu vermeiden, wollen wir diesem Bevölkerungszuwachs möglichst durch Wohnungsbau in verdichteter Innenentwicklung und besonders auf den Konversionsflächen, unter Berücksichtigung der klimatischen und freiraumplanerischen Gegebenheiten, gerecht werden. Um als Wohnort und Oberzentrum der Metropolregion Rhein-Neckar weiter attraktiv zu bleiben, bedarf es zudem Überlegungen, wie wir nach der vollständigen Entwicklung der

Konversionsflächen insbesondere Wohnraum für junge Familien sicherstellen können“, bewertet Baubürgermeister Ralf Eisenhauer die Prognose. In den nächsten 20 Jahren bis 2040 soll Mannheim um 18.205 Personen bzw. anteilig 5,7 Prozent steigen. Dies liegt leicht unter dem Trend der vergangenen 20 Jahren (+6,9 Prozent von 2001 bis 2020). Ausschlaggebend für das Wachstum sind die Zuzüge von außerhalb in das Stadtgebiet, die den negativen Saldo aus Geburtenzahl und Sterbefällen ausgleichen. In der kleinräumigen Betrachtung fällt auf, dass die Stadtteile sich stark hinsichtlich ihrer erwarteten Bevölkerungsentwicklung unterscheiden: Während 33 Stadtteile ein Einwohnerwachstum zu verzeichnen haben, erwarten die Stadtteile Wallstadt, Feudenheim, Vogelstang, Gartenstadt und Herzogenried einen Rückgang der Bevölkerung.

Spitzenreiter im Wachstum ist mit einem Plus von 124,9 Prozent der Stadtteil Franklin dank der Entstehung neuen Wohnraums durch die Konversion der großen Militärfäche. Wohnen auf dem Areal bis 2016 nur rund 500 Menschen (ohne die in Erstaufnahmeeinrichtungen Gemeldeten), so hat sich die Bevölkerung bis Ende 2020 mit insgesamt 3.444 Einwohnerinnen und Einwohnern bereits versiebenfacht.

Den Höchststand erreicht Franklin voraussichtlich im Jahr 2026 mit 8.752 Einwohnerinnen und Einwohnern. Da der Stadtteil komplett neu entstanden ist, ist die Berechnung hierfür entsprechend komplex und beispiellos in der deutschen Städtestatistik. Sollte sich der Trend der jährlich wachsenden Zuzüge noch steigern, könnte sogar eine deutlich höhere Einwohnerzahl bis zu knapp 10.000 für Franklin erreicht werden (Prognosevariante Zuzugsanstieg). Basis dieser kleinräumigen Bevölkerungsprognose ist der mittels Auswertung des Einwohnermelderegisters der Stadt Mannheim gewonnene Einwohnerbestand, der kontinuierlich auf gesamtstädtischer Ebene und in kleinräumiger Gliederung vorliegt. Die Prognose wurde wie bereits 2018 mit Hilfe des von vielen Städten und auch dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg eingesetzten Computerprogramms SIKURS berechnet.

Das Programm prognostiziert die zukünftige Bevölkerung in einer Trendfortschreibung, bei der grundsätzlich davon ausgegangen wird, dass sich die Bevölkerungsbewegungen aus der Vergangenheit in strukturell ähnlicher Weise zukünftig fortsetzen werden. Insgesamt wird eine Richtung für die zukünftige Entwicklung angezeigt – ohne Anspruch zu erheben, dass die berechneten Werte mit absoluter Sicherheit auch eintreten.

(red)

## dienstleistungen-hotz

Mitarbeiter gesucht!  
Bewerbung nur schriftlich / Email

- Außenreinigung
- Entrümpelungen
- Glasreinigung
- Grünflächenpflege

- Hausmeisterservice
- Müllbehälterservice
- Schließdienst
- Treppenhausreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Winterdienst

Dienstleistungen Hotz  
Marconistr. 26  
D – 68309 Mannheim

Telefon 06 21 - 71 76 98 7  
www.dienstleistungen-hotz.de  
info@dienstleistungen-hotz.de

**Knörzer** H.&P.  
Ingenieur Betrieb

NEU: Waldstr. 114 • 68305 Mannheim  
Telefon 0621 - 7 63 82 20 • Fax 0621 - 7 63 82 22  
www.knoerzer-mannheim.de • E-Mail: info@knoerzer-mannheim.de

Jalousien • Rolläden • Fenster • Reparatur  
Fachbetrieb für Sonnenschutz sowie  
Innen- und Außenbeschattung

Eildienst

**Vaillant**  
Kompetenzpartner. Ausgezeichnet.

**Lidy**  
www.lidy.de

Ihr kompetenter Partner für  
Heizungs- und Sanitäranlagen

Lidy Rohrleitungsbau GmbH • Flensburger Ring 24 • 68305 Mannheim  
0621 751428 • www.lidy.de

## UNSERE LEISTUNGEN

- › Fahrzeuglackierung
- › Ausbeulen ohne Lackierung
- › Unfallinstandsetzung
- › Karosseriearbeiten
- › Elektr. Achsvermessung
- › Glasreparaturen
- › Smart Repair
- › Fahrzeugpflege
- › Oldtimer-Restaurierung
- › KFZ-Technik
- › TÜV/AU-Service

Öffnungszeiten  
Mo - Fr: 07:30 - 17:00 Uhr



KAROSSERIEARBEITEN

LACKIERARBEITEN

OLDTIMER-RESTAURATION

Hallesche Straße 30  
68309 Mannheim  
Tel. 0 621 70 10 81  
Fax 0 621 70 97 63  
info@autolackiererei-mohr.de  
www.autolackiererei-mohr.de

**MOHR**  
AUTOSPENGLEREI  
AUTOLACKIEREREI

# Sonnenenergie vom Schuldach

## Gretje-Ahrlrichs-Schule mit Photovoltaikanlage ausgestattet

Die BBS Bau- und Betriebsservice GmbH hat jetzt im Auftrag der Stadt eine Photovoltaikanlage (PV) auf dem Dach der Sporthalle der Gretje-Ahrlrichs-Schule im Stadtteil Mannheim-Gartenstadt fertiggestellt, wodurch ein Großteil des Stromverbrauchs selbst erzeugt wird. So soll zukünftig eine CO<sub>2</sub>-Menge von 44 Tonnen im Jahr einspart werden. Der erzeugte Strom, der nicht selbst genutzt wird, wird in das Mannheimer Stromnetz eingespeist.

Durch die Beschlussvorlage „Klimaneutralität. Dringlichkeitsplan zur Beschleunigung von Klimaschutzmaßnahmen“, die der Gemeinderat im Dezember 2019 beschlossen hatte, hat sich die Stadt Mannheim zu einer konsequenten und beschleunigten Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen auf lokaler Ebene verpflichtet.

Mit dem Dringlichkeitsplan wurden unter anderem zusätzliche finanzielle Mittel in Höhe von zehn Millionen Euro über insgesamt vier Jahre in Form eines Klimafonds be-



Bild: Nikola Haubner

reitgestellt. Der Klimafonds ist ein Budget zur Beschleunigung von städtischen Maßnahmen zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen durch die Verwaltung der Stadt Mannheim und ihrer Gesellschaften.

Bildungsbürgermeister Dirk Grunert betont: „Klimaschutz ist eine unserer großen Herausforderungen. Ich freue mich, dass wir nun mit

der PV-Anlage auf der Turnhalle der Gretje-Ahrlrichs-Schule einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Umweltschutz gehen können. Im Zuge von Neubaumaßnahmen und Sanierungen sehen wir daher standardmäßig die Errichtung einer PV-Anlage vor.“

Peter Doberass, Geschäftsführer der BBS, ergänzt: „Der Neubau der

Sporthalle und Mensa der Gretje-Ahrlrichs-Schule bietet sich bestens für die Nutzung einer Photovoltaikanlage an. Wir können mit der modernen Anlage nun dieses Gebäude mit Sonnenenergie versorgen und sparen somit eine Menge klimaschädliches CO<sub>2</sub> ein.“

Verbaut sind nun 184 monokristalline Hochleistungsmodule mit je 375 Watt peak. Eingespeist wird die Energie über drei Wechselrichter. Der Jahresertrag wird bei etwa 69.000,00 Kilowattstunden liegen. Die Investitionskosten lagen bei 185.000 Euro. Der Betrag wird aus dem Solarfonds der Stadt gedeckt.

Als nächstes soll eine Photovoltaikanlage auch auf der Vogelstang-

schule in Betrieb genommen werden. 35 Schulen wurden bereits in den 2000er Jahren mit einer PV-Anlage ausgestattet, die von externen Firmen betrieben werden.

Im Rahmen der Dekarbonisierungsstrategie der Stadt Mannheim wird die Zusammenarbeit mit der smart City Mannheim GmbH, einer gemeinsamen Tochter der Stadt und der MVV Energie AG, intensiviert. Ziel ist es, die Dachflächen, die auf den Schulen für die Installation einer PV-Anlage infrage kommen, zeitnah mit Anlagen auszustatten. Gerade große Dachflächen, wie sie auf Schulgebäuden häufig zu finden sind, eignen sich hierfür hervorragend. (red)

### Der Turnverein 1877 Waldhof e. V.

Wünscht ein frohes Weihnachtsfest und für Ihre ganze Familie ein bewegtes neues Jahr.

**Ihr Kinderlein kommet...**

Zu unseren vielen Angeboten für Kinder kommen fortlaufend neue Angebote hinzu.

Infos unter [www.TV-Waldhof.de](http://www.TV-Waldhof.de)



Förderverein der Friedrich-Ebert-Schule 1992 e.V.

Der Förderverein und die Schulgemeinschaft der Friedrich-Ebert-Schule wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

## Weihnachtsbaum auf dem Freyaplatz Keine Hülse mehr vorhanden

Da staunten alle Beteiligten nicht schlecht, als wir zufällig feststellten, dass weder die Aussparung noch die Hülse zum Aufstellen des Weihnachtsbaumes vorhanden waren.

Der Baum war schon an den Platz geliefert und die Feuerwehr bestellt. Was nun? Unzählige Telefonate mit verschiedenen Fachbereichen der Stadt Mannheim wurden geführt. Schnell musste es gehen, damit die Bevölkerung aus der Gartenstadt rechtzeitig ihren Weihnachtsbaum bekam.

Das sahen auch die Mitarbeiter der Stadt Mannheim so und tatsächlich wurde zwei Tage später die Bodenhülse wieder freigelegt und der Baum konnte aufgestellt werden.

Auch wenn die ganze Aktion sehr ärgerlich war, wollen wir uns auf diesem Weg für die schnelle und unbürokratische Unterstützung bedanken.

So konnte Freitag Abend die freiwillige Feuerwehr Käfental anrücken und den Baum stellen. Auch das Schmücken ging den Frauen und Männern flott von der Hand. Nun strahlt unser Weihnachtsbaum wieder auf dem Freyaplatz. Auch der Feuerwehr ein herzliches Dankeschön für die Hilfe.

(GM)



Bild: GM

★★★★★ Siegfried Kalies  
Theodor-Fliedner-Weg 67  
68305 Mannheim  
0621-7644678  
0170-2482456  
[www.stretchlimo-mannheim.de](http://www.stretchlimo-mannheim.de)



Wir wünschen unseren Kunden eine frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

# ImPuls-Programm

## Teilnahme bis Mitte 2022 in Heidelberg möglich

Sportliche Aktivitäten können bei Depressionen, Panikstörungen, Posttraumatischer Belastungsstörung und Schlafproblemen die psychische Symptomatik verbessern. Diese Vorteile werden im ambulanten therapeutischen Kontext nur selten genutzt.

Mit dem ImPuls-Programm liegt ein sport- und bewegungstherapeutisches Programm vor, das speziell für Menschen mit psychischen Erkrankungen entwickelt wurde und auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen aufbaut.

ImPuls wurde in einer Vorstudie in Tübingen erprobt. Jetzt wird das Programm im Rahmen einer vom Innovationsfonds des G-BA geförderten wissenschaftlichen Studie in ganz Baden-Württemberg implementiert. ImPuls wird an zehn regionalen (Sport-) Therapiezentren angeboten (Tübingen, Freiburg, Stuttgart, Bietigheim-Bissingen, Crailsheim, Ulm, Weingarten, Karlsruhe, Göppingen, Heidelberg).

Seit April 2021 haben sich insgesamt fast 800 potentielle Patient\*innen bei uns gemeldet. Wir konnten dadurch insgesamt schon 200 Patient\*innen in unsere Studie einschließen.

Eine Teilnahme ist noch bis Mitte 2022 möglich – auch in Heidelberg. In Heidelberg findet das Programm im Therapiezentrum Heidelberg (Kußmaulstr. 10, 69120 Heidelberg) statt. Die Teilnehmer\*innen werden entweder zum ImPuls-Programm oder zu einer Kontrollgruppe zugeteilt. Die Teilnehmer\*innen am ImPuls-Programm durchlaufen zusätzlich zur gesetzlichen Regelversorgung ein sechsmonatiges sport- und bewegungstherapeutisches Programm, das Gruppensitzungen, Sporteinheiten und telefonische Nachbetreuung vereint.

Die Kontrollgruppe bleibt ausschließlich in der gesetzlichen Regelversorgung. Dies dient dazu, die Wirksamkeit des ImPuls-Programms im Vergleich zur al-

leinigen Regelversorgung auf die Symptome von psychischen Erkrankungen zu überprüfen. Gleichzeitig soll die Machbarkeit der Umsetzung in der ambulanten Versorgung eingeschätzt werden. Die bisherigen Ergebnisse sind vielversprechend: weniger Depressionen, weniger Ängste, besserer Schlaf.

An der Studie beteiligt sind die Eberhard-Karls-Universität Tübingen, die Ludwigs-Maximilians-Universität München, die Technische Universität München, die AOK Baden Württemberg, die Techniker Krankenkasse und der Deutsche Verband für Gesundheitssport und Sporttherapie. Versicherte der AOK Baden-Württemberg und der Techniker Krankenkasse können teilnehmen, wenn sie zwischen 18 und 65 Jahren alt sind und an eine der folgenden psychischen Erkrankungen leiden: Depression, Agoraphobie, Panikstörung, Posttraumatische Be-

lastungsstörung, nicht organische Insomnien. Außerdem sollten sie innerhalb der letzten drei Monate für einen Zeitraum von sechs Wochen weniger als zweimal pro Woche für 30 Minuten Sport gemacht haben.

Wenn Sie grundlegend Interesse haben, aber vermuten, dass Sie das Programm körperlich oder psychisch nicht durchhalten, dürfen Sie sich trotzdem sehr gerne anmelden! Wir sind darauf spezialisiert und freuen uns, Sie langsam und motivierend an das Bewegungsprogramm heranzuführen.

Sprechen Sie Ihre\*n Hausarzt\*ärztin oder Psychotherapeut\*in auf eine kostenlose Teilnahme an oder wenden Sie sich an das Studienteam (telefonisch unter 06221 – 4163790 oder per Mail unter heidelberg@impuls.uni-tuebingen.de).

Nähere Informationen finden Sie auch unter impuls.uni-tuebingen.de. (red)

zuverlässige u.  
qualifizierte

# WARTUNG

VON

## Ölheizung Gasheizung Fernheizung



Joachim Mainka  
HEIZUNG • SANITÄR • SERVICE

0621-43025420

# Stockert Heizöl

Tel.: 771810

Ihr Partner in Sachen Heizöl

# Stadt Mannheim

## fördert Hilfsorganisationen

Zur dauerhaften Aufrechterhaltung des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes stellt die Stadt Mannheim jährlich 100.000 Euro für die im Bevölkerungs- und Katastrophenschutz beteiligten Hilfsorganisationen bereit. In diesem Jahr erhielten die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft und der Malteser Hilfsdienst Projektfördermittel in Höhe von jeweils 10.000 Euro.

Außerdem erhalten der Malteser Hilfsdienst, das Deutsche Rote Kreuz, die Johanniter Unfallhilfe, die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Mannheim und der Arbeiter-Samariter-Bund eine institutionelle Förderung von insgesamt 80.000 Euro.

Diese Mittel werden für laufende Aufwendungen in den jeweiligen Einheiten zur Verfügung gestellt, beispielsweise für Reparaturen an Fahrzeugen, Geräten oder der Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung. „Die Mannheimer Hilfsorganisationen sind wichtige Partner im Katastrophenschutz und übernehmen darüber hinaus auch viele Aufgaben im erweiterten Stadtschutz, zum Beispiel bei Evakuierungen oder zur Sicherung der medizinischen und sanitätsdienstlichen Aufgaben im öffentlichen Raum.

Beim Malteser Hilfsdienst war der Funkausbau eines Fahrzeugs der Grund für den Antrag. „Das Fahrzeug kann dann zukünftig sowohl

im Bevölkerungsschutz als auch bei Großveranstaltungen als Einsatzleitfahrzeug eingesetzt werden. Die Genehmigung der Projektzuschüsse erfolgt durch den Ausschuss für Sicherheit und Ordnung der Stadt Mannheim.

Sollte kein Antrag eingehen, werden die 20.000 Euro nach einem Verteilschlüssel analog der institutionellen Förderung an alle beteiligten Organisationen ausgeschüttet. (red)

Ihr kompetenter Rundum Service in Mannheim

Reparatur Beratung Planung  
Konfiguration Installation Verkauf

LCD, LED TV's \* BluRay, CD/DVD-Geräte \* HIFI Systeme  
Video- und Datenbeamer \* Monitore \* Computersysteme  
SAT- und Kabelanlagen \* Telefonanlagen \* IP Telefonie  
Überwachungskameras \* DSL-Systeme \* Türsprechanlagen  
Videokonferenzanlagen \* Konferenzraumtechnik \* Netzwerktechnik

brother at your side | telering | TechniSat  
BUND DER SELBSTÄNDIGEN | sky | AUS GUTEM GRUND GRUNDIG | unitymedia

AVE-Service GIEHL  
Wir bringen Bild und Ton wohin Sie wollen  
Speckweg 114  
68305 Mannheim  
Tel.: 0621 / 747 748  
Fax: 0621 / 758 780  
E-Mail: info@aveservice.de

Individuelle Beratung • Kompetente Ausführung

# Rothermel

Kompetenz in  
Bäder - Wärme  
Kundendienst  
Spezialist für  
Haus-Sanierungen

Alte Frankfurter Str. 26  
68305 Mannheim  
Tel.: 0621/751422  
Fax: 0621/751205  
Mobil 0172/6214873  
www.sanitaer-rothermel.de  
sanitaer.rothermel@googlemail.com

Öffnungszeiten des Beratungs- und Schauraumes:  
Montag 14 - 18 Uhr • Samstag 10 - 12 Uhr



Wir begeistern  
mit Energie.

# Für unsere Zukunft

Gemeinschaft und Zusammenhalt sind in Zeiten, die von der Corona-Pandemie geprägt sind, von besonderer Bedeutung. Wir werden uns auch in Zukunft für unsere Stadt und unsere Region engagieren, für die Menschen, die hier leben. Wir treiben die Energiewende weiterhin tatkräftig voran und wollen mit unserem „Mannheimer Modell“ ab dem Jahr 2040 klimapositiv werden.

Unsere Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.



Unsere Zukunft:  
#klimapositiv

mvv.de/mannheimermodell

